

Jahresbericht 1999

der Freiwilligen Feuerwehr

Eben - Achensee



Inhalt

- Vorwort
- Einsätze
- Ausbildung
- Jugend



VORWORT

Liebe Mauracherinnen und Mauracher,

mit dem vor Ihnen liegenden Jahresbericht 1999 möchten wir Sie über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr informieren.

Es gab 26 Alarmierungen der freiwilligen Feuerwehrleute die von ihrem Arbeitsplatz oder aus dem Kreise ihrer Familien zum Einsatz gerufen wurden.

Der Alarm erfolgte immer mittels Piepser (stille Alarmierung) ein Sirenenalarm war heuer zum Glück nicht notwendig.

Es waren auch 1999 wieder Brände, Autounfälle oder wie so oft das Beseitigen einer Ölspur die Aufgaben, die rasch erledigt werden mussten. Zusätzlich wurden verschiedene Absperr- und Parkdienste für Veranstaltungen anderer Organisationen und Vereine durchgeführt.

Wir möchten uns daher sehr herzlich bei jenen Arbeitgebern bedanken, die es unseren Feuerwehrmitgliedern ermöglichen auch während der Dienstzeit in den Einsatz zu gehen.

Es wurden aber auch zahlreiche Übungen durchgeführt damit unsere Mitglieder bestens geschult in den Einsatz gehen können. Viele unserer Mitglieder besuchten in der Freizeit Kurse an der Landes-Feuerwehrschule in Innsbruck um ihr Wissen zu erweitern.

Wir haben auch unsere traditionellen Veranstaltungen abgehalten (der Ball ist leider wegen Krankheit der Musik ausgefallen, das Hallenfest fand im Sommer statt). Hier möchten wir ganz besonders unseren Gönnern danken, die es mit ihrer Unterstützung ermöglichten, dass aus diesen Mitteln um ca. öS 85.000,00 Geräte und Ausrüstung angeschafft werden konnten. Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz.



Derzeit versehen bei uns 69 aktive Mitglieder den Feuerwehrdienst. In der Feuerwehrjugend sind vier Mädchen und drei Burschen aktiv. Für den Nachwuchs aus unserer Feuerwehrjugend sind wir sehr dankbar. Jugendliche sind aber immer willkommen! Treffpunkt ist jeden Samstag ab 16.00 Uhr im Gerätehaus.

Es sind aber auch Personen willkommen die früher nicht Zeit hatten oder zugezogen sind und jetzt anderen Mitbürgern helfen wollen.

An dieser Stelle dürfen wir mit einer großen Bitte an Sie herantreten:

Bitte parken Sie nicht vor dem Gerätehaus oder in der Zufahrt zum Gerätehaus! Es könnte ja sein, dass gerade einmal Sie die Hilfe der Feuerwehr benötigen, wir aber durch Falschparker an der Ausfahrt gehindert werden und dadurch der Schaden für Sie größer wird. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Abschließend möchten wir uns bei allen für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und ersuchen, uns diese auch im laufenden Jahr zukommen zu lassen.

ABI Albert Bichler
Kommandant

OBI Wolfgang Peregger
Kommandantstellvertreter

EINSÄTZE 1999

Einsätze 1999

- 14. Februar**
Skidoo-Unfall - Beleuchtung
- 13. März**
Bergung eines Paragleiters.
- 25. März**
Brand Reitlingerhaus - Jenbach
- 26. März**
Verkehrsunfall B 181 - Bergkristall
- 13. Mai**
Technische Hilfeleistung B 181
- 14. Mai**
Verkehrsunfall B 181 - Achenkirch
- 21. Mai**
Hochwasser Pertisau
- 22. Mai**
Fahrzeugbergung Kasbach
- 31. Mai**
Chlorgasaustritt Hotelhallenbad
- 02. Juni**
Alarm HS Achensee - Fehllarm
- 19. Juni**
Ölspur Lärchenwiese
- 03. Juli**
Diesel ausgelaufen - Ölsperre
Wankratz
- 05. Juli**
Wespennest beseitigt
- 04. August**
Brand Nebenhaus Pramstrahler
- 28. August**
Alarm HS Achensee - Fehllarm
- 06. September**
Diesel ausgelaufen - Öl binden
- 15. September**
Öl ausgelaufen - Öl binden
- 18. September**
Verkehrsunfall B 181 - Buchau
- 02. Oktober**
Fahrzeugbrand TWV - Buchau
- 17. Oktober**
Verletzenbergung mit Drehleiter
- 17. Oktober**
Brand Elektromobil
- 23. Oktober**
Ölspur Kasbach - Öl binden
- 07. November**
Verkehrsunfall B 181 - Bergkristall
- 27. November**
Fahrzeugbrand Buchau
- 08. Dezember**
Verletzenbergung mit Bergetuch
- 28. Dezember**
Zimmerbrand Maurach



Verkehrsunfall B 181 - Höhe Bergkristall" - oft hören wir diese oder ähnliche Meldungen aus unseren Rufmeldeempfängern. Wenn dann auch noch der Zusatz "Bergeschere wird benötigt" kommt, wissen wir, dass es verdammt eilig ist . . .



Durch die gute Zusammenarbeit mit den Notärzten und dem Roten Kreuz sind die verletzten Personen schnell in ärztlicher Behandlung. Für uns beginnen dann die Bergungsarbeiten. Meist ist dabei die 5 t - Winde unseres RÜST-Fahrzeuges im Einsatz.

EINSÄTZE 1999

Binden von ausgelaufenem Öl nach Unfällen oder - so wie auf diesem Bild - nach einer Fahrt eines Fahrzeuges mit defekter Ölwanne gehört zu unseren Standardaufgaben.

Wir sind dafür mit Ölbindemittel, Streuwagen, Schaufel und Besen ausgerüstet.

Vor allem bei grossen Flächen immer wieder eine aufwendige und personalintensive Angelegenheit.



Viele Einsätze sind auch in der Nacht. Nicht selten reissst uns der 'Pieps' mitten in der Nacht aus dem Schlaf.

"Unfall B 181 - Höhe Hotel Buchau" hieß es z.B. bei diesem Einsatz um 04.15 Uhr. Neben den Bergungs- und Sicherungsarbeiten muss in der Nacht auch noch die Unfallstelle ausgeleuchtet werden.



Die Missachtung des Verkehrszeichens war hier noch das kleinste Problem.

Drei Leichtverletzte und eine schwerer verletzte Person forderte dieser Unfall.



EINSÄTZE 1999

Nach einem Sturz kann eine schwer verletzte Frau nicht durch das Treppenhaus geborgen werden.

Mit unserer Drehleiter bergen wir die Frau durch das Fenster und können sie den Rettungskräften übergeben.

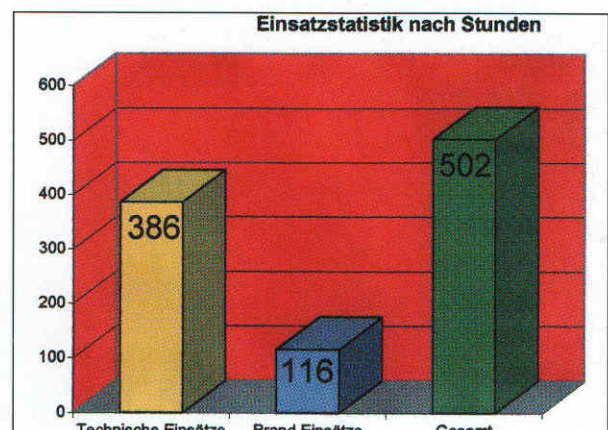
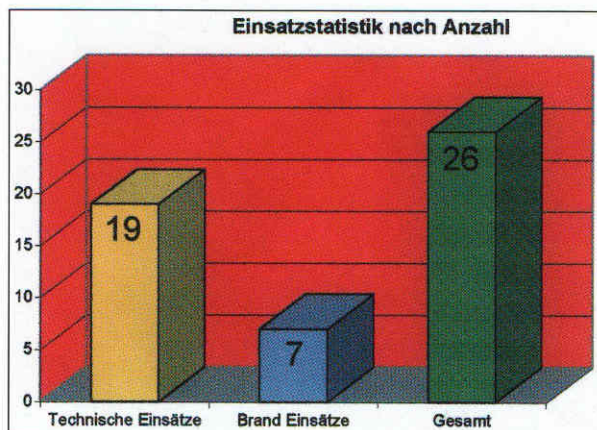
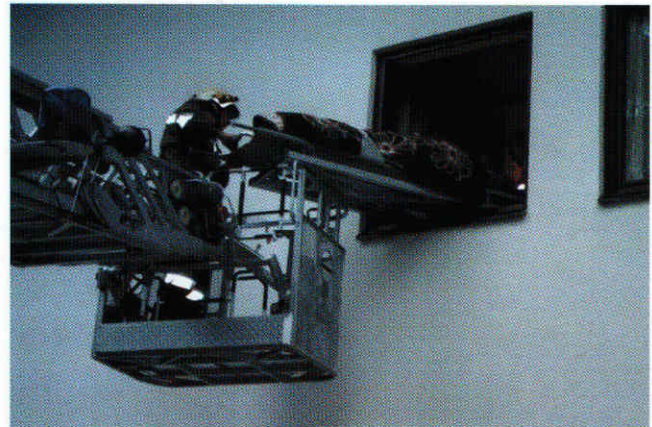
Oft geübt - und hier gebraucht!

1999 waren wir mit insgesamt 26 Einsätzen beschäftigt. Davon waren 27% Brandeinsätze und 73% technische Hilfeleistungen wie z. B. die Bergung von Personen nach Verkehrsunfällen.

Insgesamt wurden dabei 502 Arbeitsstunden geleistet. 23% des Zeitaufwandes betreffen Brandeinsätze, 77% die technischen Einsätze.

An dieser Stelle dürfen wir allen betroffenen Firmen im Ort und der Gemeinde danken, dass sie im Einsatzfall immer wieder ihre Mitarbeiter freistellen.

Es ist wirklich keine Selbstverständlichkeit!
Ein herzliches Vergelt's Gott.



EINSÄTZE 1999



Einmal im Jahr findet eine Abschnittsübung statt. Die Feuerwehren des Achantales üben dabei die gezielte Zusammenarbeit bei größeren Ereignissen.

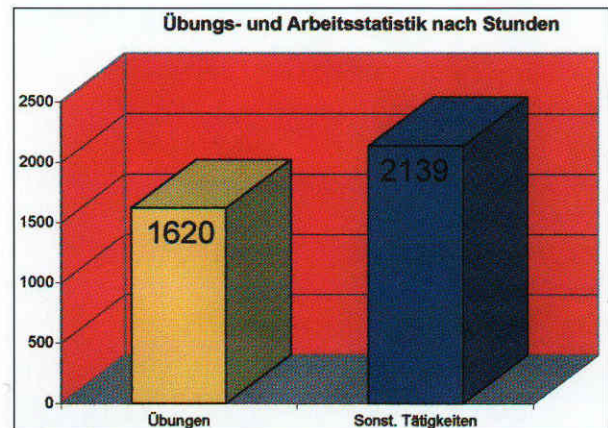
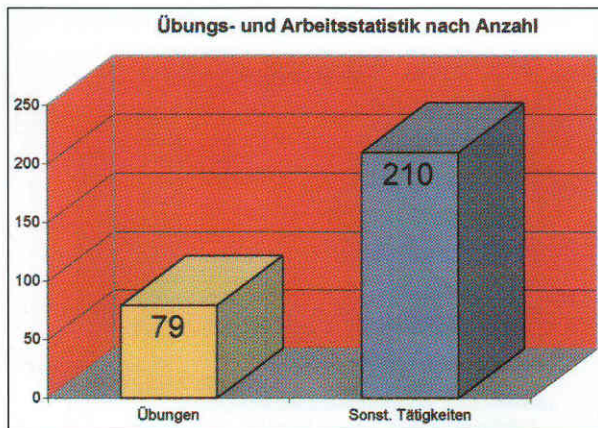


Unsere heurige Übungsannahme war ein Brand auf der Erfurter Hütte bzw. im Gasthaus Rofan.

Geübt wurde vor allem der Transport von Gerät und Mannschaft mit der Rofanseilbahn und die Wasserentnahme aus dem System der Beschneigungsanlage.



Die Bezirkskatastrophenübung fand 1999 im Bereich Schwarzenau statt. Unsere Wehr war mit über 20 Mann im „Einsatz“.



AUSBILDUNG 1999

Unser Übungstag ist der Donnerstag. Die Gruppen üben in 14-tägigem bzw. 3-wöchigem Abstand.

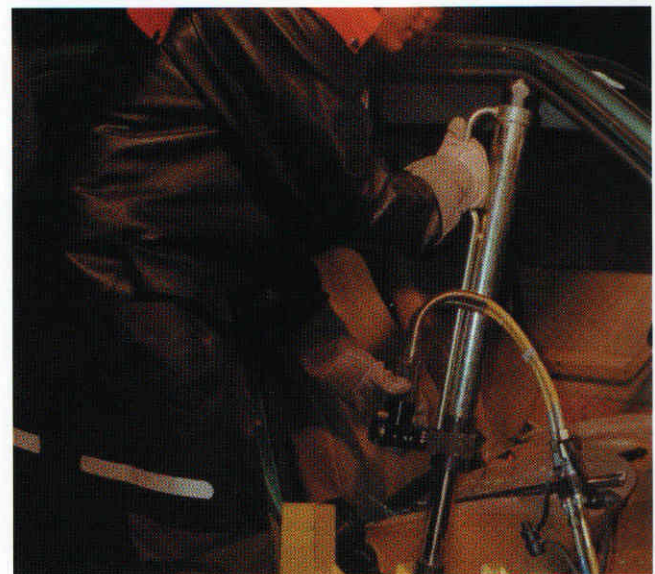
Geübt wird regelmäßig mit allen Geräten und Fahrzeugen. Aber auch theoretische Ausbildung -wie hier im Bild - an Handfeuerlöschern oder auch an Brandmeldeanlagen stehen auf dem Programm.

Bei Einsätzen zur Rettung von verletzten Personen nach Verkehrsunfällen benötigen wir oft Bergeschere und -spreitzer. Der gezielte Einsatz von solchen schweren Geräten will geübt sein.

Hier wird das Öffnen einer Autoseite mittels Hydrostempel geübt.

Bei solchen Übungen wird so manches Schrottauto endgültig Schrott!

Unsere Gruppenkommandanten hatten 1999 Gelegenheit, taktisches Vorgehen im Einsatz an der Landesfeuerweherschule in Innsbruck zu trainieren. Als 'Trainer' stand Schulleiter DI Alfons Gruber einen ganzen Abend zur Verfügung.



FEUERWEHR- JUGEND

Feuerwehrjugend

Ein starkes Stück Freizeit!

Unter diesem Motto stand unsere Arbeit auch im Jahr 1999.

Ein großer Schwerpunkt war die praktische Ausbildung an den Feuerwehrgeräten und -fahrzeugen sowie theoretisches Wissen über Lösch- und Bergetechniken. Die Übungen mit unseren Jugendbetreuern Ferry Thummer und Gerhard Pirchner und deren Helfern waren immer interessant und spannend.

Im Rahmen der Ausbildung wurden auch Kenntnisse in Erster Hilfe vermittelt.

In unserer Gruppe konnten wir auch immer wieder erleben, was Kameradschaft bedeutet.

Auch dafür sind wir sehr dankbar.

Wenn Du bei uns mitmachen willst schau doch einfach einmal an einem Samstag um 16.00 Uhr im Gerätehaus vorbei.

Wir freuen uns auf Dich.



Raiffeisen. Meine Bank



Eben - Pertisau